

7 Tipps zur richtigen Pflege und Wartung Ihrer Uhr



Die besten Tipps für eine lange Lebensdauer



Kennen Sie die Wasserdichtigkeit!

- Maßgeblich entscheidend für die Eignung im Wasser ist nicht die Kennzeichnung „wasserdicht“, sondern der maximale Wasserdruck
- Die Dichtigkeit lässt mit der Zeit nach: Lassen Sie Ihre Uhr regelmäßig vom Uhrmacher prüfen



Schützen Sie Ihre Uhr vor Erschütterungen!

- Lassen Sie Ihre Uhr beim Anlegen nicht fallen. Eine Faltschließe ist dafür sicherer als eine Dornschließe
- Machen Sie keinen extremen Sport mit Ihrer Uhr! Stöße und Kratzer schaden Ihrer Uhr
- Setzen Sie Ihre Uhr keinen extremen Temperaturen aus



Stellen Sie Ihre Uhr richtig ein!

- Uhren mit Datum oder anderen Kalender-Funktionen sollten Sie nicht zwischen 23 und 3 Uhr verstellen, da dabei der Mechanismus beschädigt werden kann
- Stellen Sie Ihre mechanische Uhr grundsätzlich mit statt gegen den Uhrzeigersinn



Pflegen Sie Ihre Lederarmbänder!

- Lederarmbänder sollten Sie fern von Feuchtigkeit und Seife halten
- Bei täglichem Gebrauch halten sie maximal ein Jahr und sollten dann auch aus hygienischen Gründen erneuert werden



Vermeiden Sie Magnetfelder!

- Eine elektromagnetische Aufladung Ihrer Uhr führt zu Gangabweichungen
- Legen Sie Ihre Uhr deshalb beim Röntgen, am Flughafen-Check etc. ab und bewahren Sie sie nicht auf Lautsprechern auf
- Im Falle einer Aufladung kann der Uhrmacher die betroffenen Teile wieder entmagnetisieren



Lassen Sie Ihre Uhr regelmäßig warten!

- Eine regelmäßige Revision sollte alle 5 Jahre beim Uhrmacher durchgeführt werden
- Lassen Sie das Uhrwerk zerlegen, reinigen und mit einem Schmiermittel ölen



Bewahren Sie Ihre Uhr richtig auf!

- Am besten eignet sich eine Box zur Aufbewahrung
- Setzen Sie Ihre Uhr nicht längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung aus
- Bewahren Sie Ihre Uhr staubfrei und bei geringer Luftfeuchtigkeit auf